

dz DAVOSER ZEITUNG

Di Tafaasari – ünschi Ziitig

– Malerarbeiten
– Tapezierer- und
– Beizarbeiten
– Stucco Veneziano
– Schriften/
– Reklamen/Sgraffiti
– Gerüstbau/
– Hebebühnen
– Holzschutz mit
– Nanotechnologie

**Hugo Jacobs
Malergeschäft**
eidg. dipl. Malermeister
7270 Davos Platz
Telefon 081 413 55 45



UNABHÄNGIGE LOKALZEITUNG UND AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER LANDSCHAFT DAVOS GEMEINDE

Die Zukunft planen

bg | Seit 33 Jahren gibt es die Sportplatzgarage gegenüber der offenen Eisbahn, und gemäss dem Inhaber, Walter Dürst, soll sie auch noch einige weitere Jahre bestehen bleiben. «Das Hauptgeschäft mit Kauf und Verkauf von Neu- und Occasionsautos sowie der Reparaturwerkstätte wird unverändert weitergeführt», ist ihm wichtig zu betonen. Ganz neu gestaltet wird hingegen der Tankstellenbereich, für den die neuen Mieter, die Coop Mineralöl AG, ein Baugesuch zum Abriss und Umbau eingereicht haben. Errichtet werden soll, gemäss deren Medienbeauftragten, Jürg Kretzer, eine sogenannte Standort-tankstelle, welche aus insgesamt 3 Doppel-Zapfsäulen und einem Einkaufsladen bestehen wird. Um dabei auch grösseren Fahrzeugen genügend Platz zu bieten, muss die Vorderfront des bestehenden Gebäudes etwas nach hinten verlegt werden. Das davorliegende Tankstellenareal soll, um den heutigen Ansprüchen gerecht zu werden, vollständig überdacht werden. «Dies wird die einzige Tankstelle in Davos werden, an der es keine Automaten mehr geben wird», freut sich Dürst. «Speziell ausländische Gäste kommen mit unseren alten Zapfsäulen nicht zurecht.»

Eine Veränderung ergibt sich aus dem Umbau auch für die Geschäftsräume der Sportplatzgarage selber. «Die Ausstellungsräume werden innerhalb des bestehenden Gebäudes verlagert, und auch für die eingemietete Reparaturwerkstätte von Jakob Ruosch ist bereits eine Alternative gefunden worden», sagt der Besitzer. Einzig für die ebenfalls seit 25 Jahren im Gebäude beheimatete Bäckerei-Konditorei Kloiber steht eine definitive Lösung noch aus. «Auch mit diesen langjährigen und geschätzten Mietern bin ich im Gespräch. Zusammen werden wir eine alle Seiten befriedigende Lösung finden», ist Dürst überzeugt.

Bevor im Spätherbst die Bauarbeiter anrücken können, muss allerdings noch der Kleine Landrat das Geschäft bewilligen. Besitzerin des Grundstückes ist nämlich die Gemeinde Davos, die den Garagenbau vor 25 Jahren mit der damals kürzesten möglichen Laufzeit von 40 Jahren im Bau-recht bewilligte. Geht dann auch noch das Baugesuch reibungslos über die Bühne, kann schon im nächsten Winter eine völlig neue, moderne Tankstelle ihre Besucher willkommen heissen.



Das gegenwärtige «Gesicht» der Sportplatzgarage.

Foto bg



Vom Kanton bewilligt: Der Davoser Golfplatz kann erweitert werden.

Foto zVg

Golfplatz genehmigt

Nachdem die Erweiterung des Golfplatzes in der Abstimmung vom 1. Juni letzten Jahres von den Davoser Stimmberechtigten angenommen wurde, musste der dabei beschlossene projektbedingte Nutzungsplan auch noch von der Bündner Regierung genehmigt werden. Diese Bewilligung liegt nun vor, und beim Golfclub werden die Vorbereitungsarbeiten getätigt.

Barbara Gassler

«Sowie der Schnee geschmolzen ist», sollen gemäss Auskunft der Clubmanagerin Eva Stöcklin die Arbeiten in den drei neu zu gestaltenden Bereichen beginnen. Jetzt, da die letzte Hürde genommen sei, müsste zuerst einmal die Baubewilligung folgen und die Arbeiten ausgeschrieben werden. Dabei hat sich der Golfclub einiges vorgenommen. Zuerst einmal sollen die Ab-

schläge der Löcher 1 und 15 gegenüber dem Golfhaus etwas weiter Richtung Wald verschoben werden. Mehr Platz für die Golfer, und im Winter auch für die Langläufer, verspricht man sich davon.

«Höfji»

Grössere Veränderungen stehen dann im Bereich «Höfji» an. Da sollen die drei Bahnen 12, 13 und 14 nach jenseits des Dischmabaches verlängert werden. Zwei neue Abschläge und ein Green mit dreimaligem Überspielen des Baches sind geplant. Dabei handelt es sich um das landwirtschaftlich genutzte Gebiet, das bei der Projektplanung zu Diskussionen geführt hatte, jetzt aber mit der Ausrichtung einer Ausfallentschädigung gütlich geregelt ist. Um das bisherige Wiesland «golftauglich» zu machen, sind vorgängig umfangreiche Erdarbeiten auszuführen. So soll das ganze Gebiet zuerst abgetragen und

dann mit immer feiner werdenden Lagen von Kies bis Humus wieder aufgefüllt werden. Dies einerseits, um eine gute Entwässerung sicherzustellen, andererseits, um dem stark beanspruchten Golfgras beste Bedingungen bieten zu können. Der besseren Sichtbarkeit wegen für die Spieler soll das durch zwei neue Brücken erschlossene Gebiet stellenweise ausserdem um mehr als einen Meter erhöht werden.

«Duchli Sagi»

Eine grosse Attraktivitätssteigerung verspricht sich der Präsident des Golf-Clubs, Patrik Wagner, auch von der Verlängerung der Löcher 16 und 17. Bahn 16 soll die Golfer über den bestehenden Platz hinaus aufwärts durch den Wald auf die Alpweide hinter der «Duchli Sagi» führen. «Durch die Waldschneise muss genau gezielt werden. Eine Herausforderung, und das macht

Spass», lacht er. «Ebenso wie die dann abwärtsführende und verlängerte neue Golfbahn 17.» Diesen Spass wird sich der Golf-Club auch einiges kosten lassen. Projektkosten von gut einer Million Franken werden für die Erweiterung veranschlagt. Geld, das der Golf-Club aus eigenen Mitteln und einer Hypothek aufbringen will und von dem man sich eine Steigerung der Wirtschaftlichkeit der Golfanlage verspricht. Bis es allerdings so weit ist, wird noch einige Zeit verstreichen. Nach den Bauarbeiten in diesem Sommer müssen die neu erstellten Zonen angesät werden und anwachsen können. Je nach Vegetation – frühestens Ende der Saison 2010 oder Anfang 2011 wäre der erweiterte Golfplatz dann spielbar. Eine Einschränkung des bestehenden Spielbetriebes soll es dadurch allerdings nicht geben. «Die Baustellen tangieren den Golfbetrieb in keiner Weise», bestätigt Eva Stöcklin.

3 POLITIK

Ein Bericht zur ersten Standortbestimmung der Schulsozialarbeit zeigt: «Sie genießt eine hohe Akzeptanz bei Schüler wie Lehrerschaft.»

7 SPORT

Mit dem 6:3-Heimsieg gegen den HC Servette-Genf hat der HC Davos am Samstag einen wichtigen Erfolg im Kampf um den vierten Rang verbucht.

11 SPORT

Höhenbergsteiger Norbert Joos hat fast alle Achttausender-Gipfel dieser Welt erklommen. Morgen hält der Churer in Davos einen Vortrag.

Schenker Storen AG, Chur
Tel. 081 286 65 20, schenker.chur@storen.ch

Service/Reparaturen
Lamellenstoren
Rollladen
Fensterladen

Sonnenstoren
Stoffstoren
Indoorstoren
Steuerungen

0800 202 202
www.storen.ch

**Schenker
Storen**

MENGHINI
IMMOBILIEN

Tipp der Woche

Damit Sie sich an der Börse nicht erkälten:
Setzen Sie auf Nummer sicher.
Immobilien in Davos.

081 420 00 44 · www.menghini-davos.ch